


Erste Woche OBAS bzw. Unterricht - wie geht es Euch?

Beitrag von „Edda“ vom 10. September 2010 22:17

Hallo zusammen,

ich bin nun auch ganz schön platt von der Woche. Habe zwei ziemlich heftige Chaotenklassen, insbesondere eine 10. ist richtig übel. Die Herrschaften sind größtenteils schon 17-18 und raffen es immer noch nicht, dass man zumindest einen Hauptschulabschluss haben sollte. Die ersten Tage habe ich dort ordentlich sieben müssen, teilweise auch schon Schüler heimgeschickt. Immerhin gibts ja auch Lernwillige, die sich von den Chaoten sehr gestört fühlen.

Tja, meine Klasse ist auch neu gemischt worden (bin schon länger an der Schule). Teils sehr angenehme Schüler, jedoch auch Schüler mit Bewährungsstrafen und einer frisch aus der Psychiatrie.

Umgangssprachlich hat "die Pille" einen Bedeutungswandel erfahren und steht nun bei den Schülern für "Ritalin(derivat)... 

Bin mal auf den ersten Unterrichtsbesuch gespannt, ich hoffe stark, dass die Seminarleiter etwas Verständnis für die erschwerten Umstände haben. Gruppenarbeit ist bei diesen Klassen beispielsweise nicht drin. Eigentlich funktioniert nur der Frontalunterricht. Dazu die einfachsten Texte, viele stilistisch ganz furchtbare W-Fragen, da ich in kurzen einfachen Sätzen reden muss. Manche können auch nur ganz gebrochen lesen, hangeln sich durch die Buchstaben.

Sobald ich als Lehrperson in den Hintergrund rücke, wird jede Minute zum Quatschen oder Pöbeln benutzt. Der Großteil der Schüler arbeitet leider nur dann, wenn sie spüren, dass ich sie mit Argusaugen bewache.

Wie ich nun da eine Super-Duper-Stunde mit Methodenwechsel hinkriegen soll, weiß ich noch nicht... ich könnt ja mal bei den Schulumittlern vom RTL anrufen. Die reden dann mit meinen Schülern und alles wird gut;)

Euch ein entspanntes Wochenende, erholt euch gut;)

Edda